

Protokoll zur ordentlichen Verbandsversammlung des Schach-Bezirksverbandes München am 03.03.2018

Ort: Hofbräukeller, Innere Wiener Str. 19, 81667 München

Beginn: 10:10

Ende: 14:00

Anwesende:

Mitglieder des Vorstands: Jörg Wengler, Jan Englert, Ralph Alt

Mitglieder des Verbandsausschusses: Ronny Damaske, Günter Schütz, Harald Koppen, Viktor Anderson, Andreas Kammerloher, Erika Stegmaier, Jean Bausch, Markus Lahm, Tobias Stempfle

sonstige Mitarbeiter: Franz Neubauer, Joachim Krause

des Turniergerichts: Martin Gestaltmeyr

Vertretene Vereine: FC Bayern München, SK Tarrasch 1945 München, SF Dachau, SC Vaterstetten-Grasbrunn, SF Deisenhofen, SC Ismaning, SG Schwabing München Nord, Schach-Union München, 1. SK Neuperlach, SC Sendling, SC Trudering, SC Roter Turm Altstadt, SV Weiß-Blau Allianz, SC Pasing, SC Echling, TSV Poing, TSV Forstenried, SC Garching, SG Aschheim/Feldk./Kirchh., SC Unterhaching, SK Markt Schwaben, MSA Zugzwang, TSV Solln Sabt

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jörg Wengler eröffnet um 10:10 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Mitglieder des Verbandsausschusses sowie die sonstigen Mitarbeiter. Er übernimmt die Versammlungsleitung. Protokollführer ist Harald Koppen.

Jörg Wengler stellt fest, dass die Versammlung durch Versand der Einladung und der Tagesordnung (Anlage 1) an die Vereinsvorsitzenden am 28.01.2018 bekannt gemacht wurde und damit ordnungsgemäß eingeladen ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Versammlung sind Vertreter von 21 der 34 Vereine anwesend; die Versammlung ist damit beschlussfähig. Die vertretenen 21 Vereine haben 88 von 122 möglichen Stimmen. Ferner sind 11 von 13 Mitgliedern des Verbandsausschusses anwesend, die je eine Stimme haben. Insgesamt umfasst die Versammlung damit zu Beginn 99 von 135 möglichen Stimmen.

Um 10:15 Uhr erhöht sich die Anzahl der Vereinsvertreter auf 23, die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Verbandsausschusses auf 12 und die gesamte Anzahl der Stimmen auf 105.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig verabschiedet.

TOP 4 Berichte der Mitglieder des Vorstands und des Verbandsausschusses, des Vorsitzenden des Turniergerichts sowie Kassen- und Revisionsbericht

Jörg Wengler präsentiert seine Tätigkeiten im letzten Jahr (Anlage 2, Seite 8-11).

Schatzmeister Ralph Alt verweist auf den Kassenbericht (Anlage 3).

Der 1. Spielleiter Jan Englert verteilt seinen Bericht und ergänzt, dass Turniere wie z.B die MEM sowie die Blitzschach-MM und -EM in den kommenden Jahren an festen Terminen durchgeführt werden sollen.

Ronny Damaske hat in seiner Funktion als 2. Spielleiter nichts Ergänzendes zu berichten.

Der 1. Jugendleiter Markus Lahm stellt fest, dass sich die Anzahl der Jugendlichen mit DWZ auch im letzten Jahr stark erhöht hat und berichtet von einem Mitgliederzuwachs bei den Jugendlichen.

Der 1. Jugenspielleiter Tobias Stempfle verweist auf den von ihm und dem Jugendsprecher Harald Koppen verfassten Bericht (Anlage 4 und Anlage 2, Seite 12 und 13).

Erika Stegmaier berichtet in ihrer Funktion als Referentin für Frauenschach über den Aufstieg des FC Bayern in die erste Frauen-Bundesliga.

Der Senioren-Referent Jean Bausch verweist auf seinen Bericht (Anlage 5) und ergänzt, dass der FC Bayern die Münchner Senioren-MM gewonnen hat. Die Münchner & Oberbayerische Senioren-MM leidet jedoch nach wie vor an mangelndem Interesse.

Pressewart Günter Schütz stellt fest, dass es nach wie vor schwer ist, Artikel über Schach in die Zeitung zu bekommen. Er ermuntert die Anwesenden, ihm Ausschreibungen zuzusenden, damit diese auf der Homepage des Bezirksverbandes veröffentlicht werden können. Ferner weist er darauf hin, dass die Kommunikation über das Internet, insbesondere über soziale Netzwerke immer wichtiger wird. Der Bezirksverband hat seit dieser Saison auch einen Twitter-Account.

Der Mitgliederreferent Andreas Kammerloher verweist auf seinen Bericht (Anlage 6), genauso der DWZ-Referent Viktor Anderson (Anlage 7).

Der Vorsitzende des Turniergerichts, Martin Gestaltmeyr, freut sich, nichts zu berichten zu haben.

Der Kassenprüfer Joachim Krause hat die Kasse und stichprobenartig die Belege geprüft und empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 5 Aussprache über die Berichte

Winfried Dormann wünscht die Termine, insbesondere der MMM, am Jahresende, statt wie jetzt zur Versammlung, zu erhalten. Erika Stegmaier weist darauf hin, dass der Termin der MEM noch nicht aktualisiert wurde.

Viktor Anderson regt als Vertreter des MSA Zugzwang an, den Beginn von Heimspielen auswärtiger Vereine auf 19 Uhr festzusetzen, damit man nach Wettkampfende auch unter der Woche und ohne Auto nach München zurückkommt.

Ralph Alt regt an, mehr Berichte auf der Homepage zu veröffentlichen, bei denen es nicht direkt um Turniere geht.

Markus Lahm weist auf eine Überschneidung von MMM und Frauen-Bundesliga hin.

Klaus Eisfeld erkundigt sich nach der Ausschreibung von MMPT und MLPT, die laut Jan Englert innerhalb der nächsten zwei Wochen veröffentlicht wird.

Helmut Schleif schildert seinen Eindruck der "Turnierschwemme". Er sieht immer weniger Zeit für Vereinsabende und regt an, die Anzahl der durchgeführten Turniere nicht allzusehr zu erhöhen.

TOP 6 Anträge

Ralph Alt stellt die Idee der Arbeitsgruppe "Finanzen" anhand einer Präsentation (Anlage 8) dar. Der Haushaltsplan (Anlage 3, siehe auch Anlage 8) wird einstimmig angenommen, genauso der Antrag zur Geschäftsordnung (Anlage 9).

Der Vertreter des TSV Solln verlässt die Versammlung, sodass nurmehr 22 Vereinsvertreter anwesend sind. Die Stimmenzahl verringert sich auf 102.

Der Antrag zu §20 der Turnierordnung (Anlage 10) wird bei 3 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag zu §28 der Turnierordnung (Anlage 11) ist durch die Antragsteller mit folgendem Wortlaut zur Abstimmung gestellt worden:

„(4) Nachmeldungen gemäß Absatz 2 sind bis zu einem in der Ausschreibung festzulegenden Termin möglich. Der Termin ist so zu wählen, dass zu sechs von neun Runden Nachmeldungen möglich sind. Sie ...“

Er wird bei Abwesenheit des Vertreters des SC Pasing einstimmig angenommen.

Der Antrag zu §40 der Turnierordnung (Anlage 12) wird nach kurzer Diskussion geteilt zur Abstimmung gestellt. Der Antrag zu Absatz 1 wird mit der Änderung

"- Bezirksliga, A- und B-Klasse: 10,00 €

- C-, D- und E-Klasse: 5€"

bei 21 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag zu den Absätzen 2 und 3 werden mit der Änderung "werden angerechnet" statt "verfallen" bei 3 Gegenstimmen angenommen.

TOP 7 Dringlichkeitsanträge

Der Vertreter des SC Sendling verlässt die Versammlung. Die Stimmenzahl verringert sich auf 97.

Markus Lahm stellt einen Dringlichkeitsantrag bzgl. §28 Absatz 1. Die Dringlichkeit wird nur von 8 der 27 anwesenden Stimmberechtigten und damit von weniger als zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten befürwortet.

TOP 8 Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Finanzen“

Jörg Wengler ergänzt die Präsentation (Anlage 2, Seite 18 und 19) Ralph Alts und ermuntert die anwesenden Vereine, sich in der Arbeitsgruppe zu engagieren, wozu sich gleich Viktor Anderson meldet.

TOP 9 Verschiedenes

Harald Koppen berichtet, dass die Münchner Schachjugend im kommenden Jahr die Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft ausrichtet. Er bittet die anwesenden Vereine um die Suche von Helfern.

Jörg Wengler (1. Vorsitzender)

Harald Koppen (Protokollführer)